

SHM_SHM-04333.1

[Deutsches Sielhafenmuseum](#)

Teller

Ostasien

3 cm; 18,5 cm

/ /

(Suzuki Company) [schlichtes Zeichen, ähnlich einem Kreuz mit Dach]

Einzelteil

20. Jahrhundert

/

Heinrich Arnold Anton Janssen

No attribution

Hergestellt in Japan oder von japanischer Firma.
 Teller: Porzellan, Japan: asiatisches Motiv, 11
 Stück: weißer, harter Scherben, auf Engobe in
 grün, braun, rose und mit Gold bemalt, Motiv:
 Innenseite : Chinesinnen auf einer Bank am Fluß
 von blühenden Sträuchern umgeben, Greifvögel
 über ihr, Außenseite : Fluß , Häuser und Berge ,
 Rand : auf schwarzem Grund Goldbemalung
 durch drei Tücher, Lampions unterbrochen, Tülle
 und Henkel mit Gold verziert

	1986
	11
	13
	als Leihgabe/ Dauerleihgabe
	Heinrich Wilhelm Janssen
	Heinrich Wilhelm Janssen

- 13. 1986 acquired through Deutschen Sielhafenmuseum als Leihgabe/ Dauerleihgabe at/from Heinrich Wilhelm Janssen.
- 1964 acquired through Heinrich Wilhelm Janssen (*23.01.1926, Wittmund, +19.03.2009, Wilhelmshaven; verheiratet mit Gertrud Hildegard Janssen, geb. Rachau; Sohn von Heinrich Arnold Anton Janssen (1888–1964)) durch Erbgang at/from Heinrich Arnold Anton Janssen.
- 1910 acquired through Heinrich Arnold Anton Janssen (*04.09.1888, Wittmund, +07.08.1964, Wittmund; Schreiber; Kaufmann; Seesoldat; 02.10.1907 Eintritt in das III. Seebataillon, 1. Kompanie, als Dreijährig-Freiwilliger; 1907–1910 in Kiautschou; 1908 in Syfang (Sifang); 12.04.1910 "beurlaubt zur Disposition des III. Stammseebataillons nach Wittmund"; 1914 Wiedereintritt in Militär, 1915 verwundet im Lazarett; 1925–1946 [mindestens] Lagerverwalter und Kraftfahrer bei "H.W. Janssen, Kraftverkehr – Kohlenhandel, Wittmund/Ostfriesland"; 1933–1946 keine Auslandsreisen; 1910–1945 Mitglied Reichskriegerbund; 1937–1945 Mitglied Technische Nothilfe; 29.09.1925 Kolonialauszeichnung in Silber und Bronze des Deutschen Kolonialkriegerbundes; 1936 Eintritt in NSDAP; kein Soldat im Zweiten Weltkrieg; Wohnorte: Burgstr. 37, Wittmund (zuerst 18.04.1910, zuletzt 18.09.1915); Mühlenstraße 269, Wittmund (1946)) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person in Qingdao.

	FF
	2021
	12
Status	Provenienz bearbeitet

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/shm_shm-043331/